

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 65

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=-oxrBJVIR8&t=826s>

Anthony Patch – 4. Januar 2019 – Bild des Tieres unter dem Tempelberg – Teil 5

2019 – Das Jahr der Nano-Biologie

2019 wurde offiziell zum Jahr der Nano-Biologie erklärt. Es ist das Jahr des Tieres, das Jahr vom Bild des Tieres, wobei es sich um eine synthetische Lebensform handelt. In der Februar-Ausgabe 2019 meines Magazins „Entangled“ gehe ich ausführlich auf dieses Thema ein.

Beim Anblick von Regenbogen-Farben denken die meisten Menschen heute an die LGBT-Bewegung.



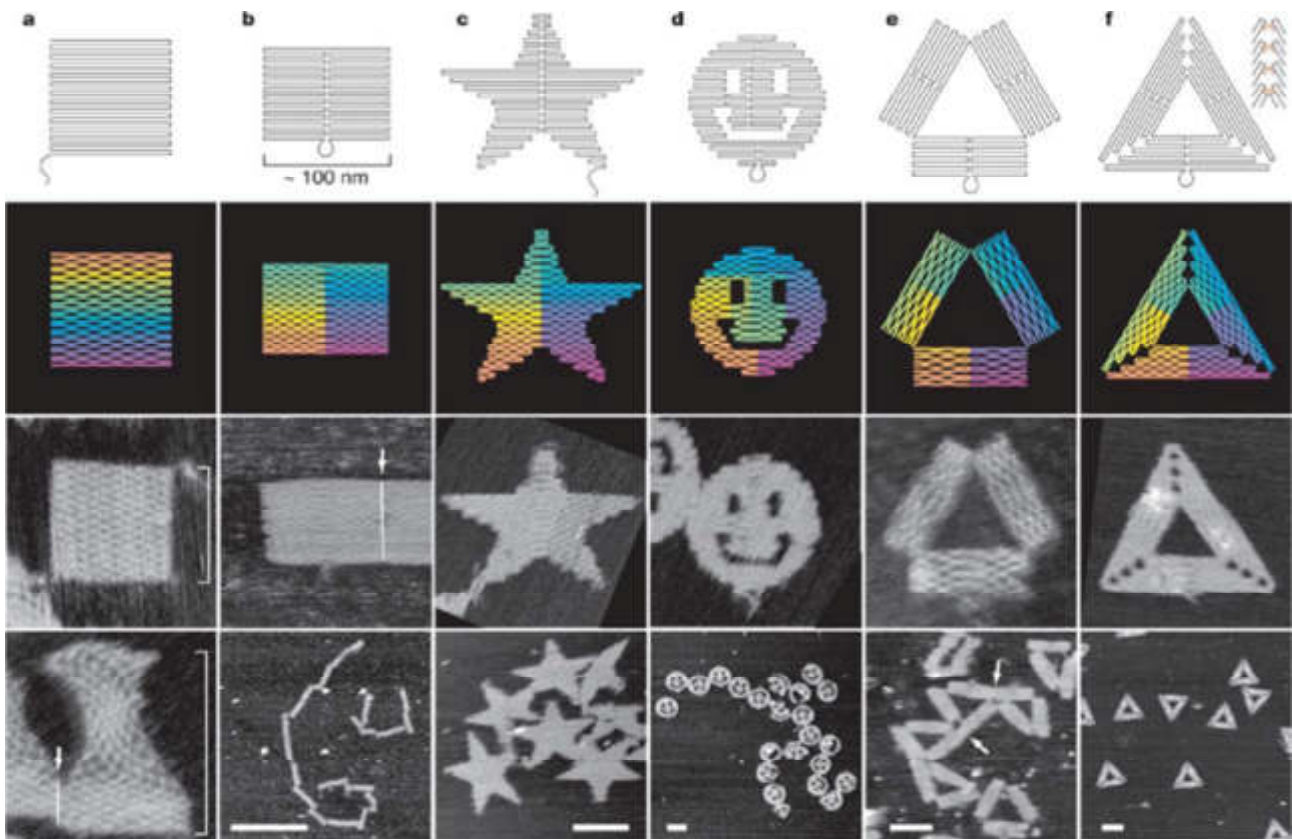
Regenbogenflagge – eines der Symbole der LGBT-Gemeinschaft

Das ist eine Verhöhnung Gottes, Der den Regenbogen als Symbol für Sein Versprechen für uns erschaffen hat, dass Er niemals mehr die Erde mittels Wasser zerstören wird. Und dieses Zeichen hat Satan nun genommen, um Ihn zu verspotten und dadurch das zu symbolisieren, was für Gott ein Gräuel ist, was Er in Seinem Wort immer wieder unmissverständlich zum Ausdruck bringt, wie zum Beispiel in:

3.Mose Kapitel 18, Vers 22

„Bei einem Manne darf man nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt; das wäre eine Gräueltat.“

Jetzt sehen wir die genetische Modifikation in Regenbogen-Farben und in der Lesben-, Schwulen-, bi- und transsexuellen Agenda. Das, was diesbezüglich vor der Sintflut und in der Zeit von Sodom und Gomorrha geschah, wird jetzt in der DNA-Modifikation reflektiert.



<http://www.spacestarters.com/blog/what-are-dna-origami/>
13.März 2019 – Was sind DNA-Origami?

Nicht nur Papier-Origami-Künstler können beeindruckende Strukturen durch Falten erschaffen – sondern auch die Natur. Nach dem molekularen Bauprinzip des Erbgutes können mit einer Technik, die sich „DNA-Origami“ nennt, beliebige zwei- und dreidimensionale Strukturen geschaffen werden.

Forscher haben bereits verschiedenste DNA-Nanostrukturen entwickelt und realisiert (Abbildung 1). Auch funktionale Objekte, wie Scharniere, Greifer, Rotoren und sogar einen Roboter mit beweglichen Armen, sind heutzutage möglich – alles aus DNA-Molekülen.

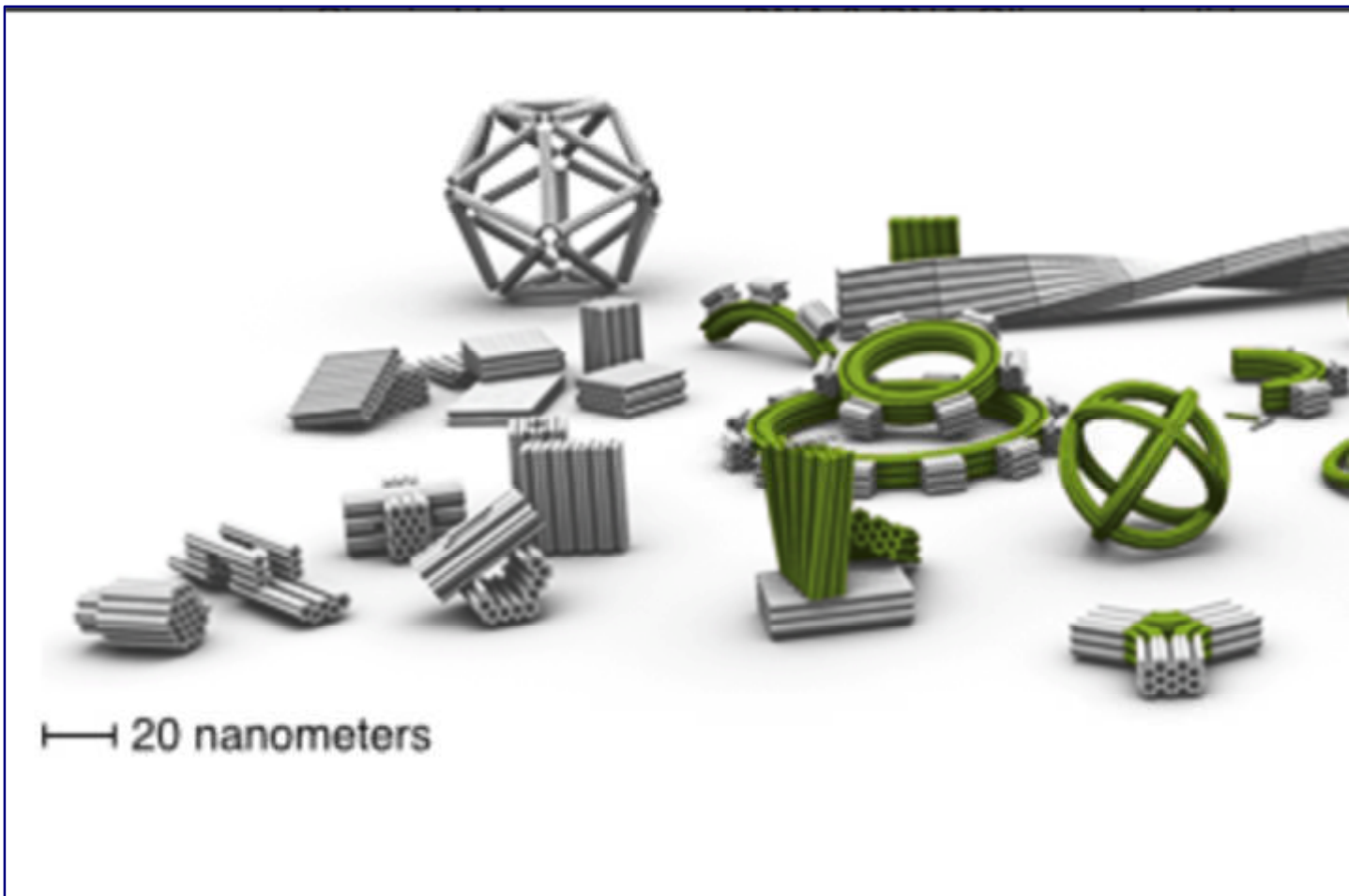


Abbildung 1: DNA-Origami-Vielfalt. Eine große Menge an unterschiedlichsten Strukturen auf der Nanometer-Ebene wurden bereits mit DNA-Origami-Technik realisiert.

Doch wie entstehen DNA-Origami Strukturen aus einem DNA Strang?

Im Jahr 2006 entwickelte Paul Rothemund vom California Institute of Technology eine Technik, die es ermöglicht, einen langen DNA-Strang in verschiedenste Formen zu biegen: DNA-Origami. DNA-Origami ermöglicht es, wie beim Papier-Origami, zwei- und drei-dimensionale Strukturen zu formen. Statt ein Blatt Papier zu falten, faltet man einen langen DNA-Strang mit Hilfe von vielen kleinen DNA-Strängen zu dem gewünschten Objekt.

Der Gerüst-Strang wird aus lebenden Bakterien entnommen und liegt als Einzelstrang vor. Die Sequenz dieses langen DNA-Strangs, des Gerüsts, ist bekannt. Das macht es möglich, exakt komplementäre, kürzere DNA-Sequenzen (Klammern) zu entwerfen, die an bestimmte Stellen im langen DNA-Strang binden können.

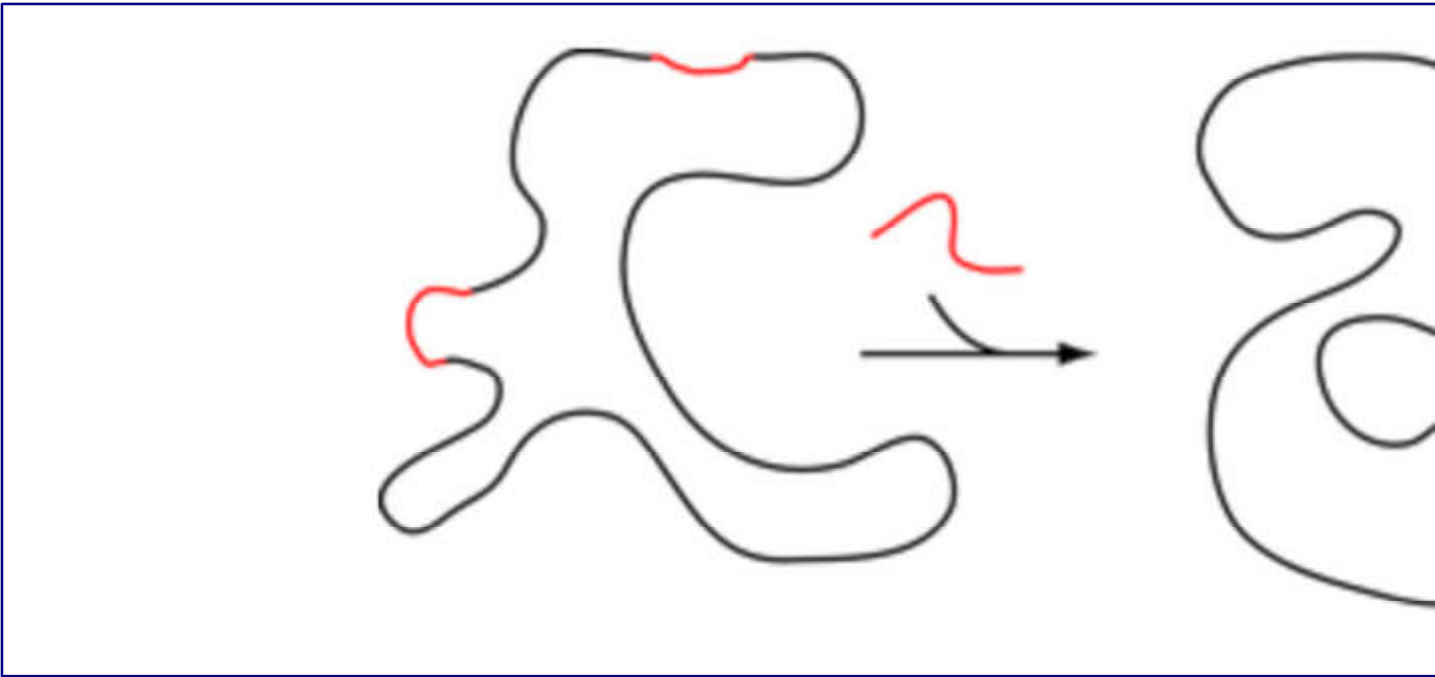


Abbildung 2: Selbst-Assemblierung von DNA-Origami-Strukturen. Kurze DNA-Stränge erkennen ihre passgenauen Gegenstücke auf dem langen Gerüst-DNA und können diese so verformen. Bild: Eurofins

Klammer- und Gerüst-Stränge können sich in einem einzigen Schritt selbst zusammensetzen (Abbildung 2). Diesen Vorgang nennt man „Selbst-Assemblierung“. Dabei finden und verbinden sich immer genau gegensätzliche Stränge. So entstehen sehr stabile und nanometer-präzise Strukturen, wie zum Beispiel Objekte wie Oktaeder, Boxen oder Scharniere. DNA-Origami ist also eine selbst-assemblierende Methode, mit der es möglich ist, beliebige Strukturen mit Nanometer-Präzision zu formen.

Wieso wollen wir nun DNA-Origami Strukturen auf die internationale Raumstation bringen?

Der nächste Schritt des neuen Materials DNA-Origami ist, das Material um die Nanometer-Ebene zu erweitern und größere Strukturen zu bauen. Hier denkt man an Kristallbildung, wo sich aus Millionen von DNA-Origami-Strukturen eine große, sehr stabile Struktur zusammensetzt. Kristalle sind sehr regelmäßige Strukturen mit definierten Abständen. Diese Eigenschaft kann man ausnutzen, um beispielsweise nano-elektronische Komponenten für einen DNA-Computer herzustellen.

Die Struktur eines Bio-Moleküls aufzuklären ist ein essenzieller Schritt, um einen geeigneten Wirkstoff dagegen zu entwickeln. Dieser Vorgang dauert jedoch oft mehrere Jahre und ist mit einem großen Kostenaufwand verbunden. Ein Kristallgitter aus DNA-Origami könnte als „host“ (Wirt) für Gast-Moleküle verwendet werden, deren Struktur man aufklären möchte.

DNA-Origami-Kristalle könnten also in der Medizin zur Strukturaufklärung von Bio-Molekülen Anwendung finden.

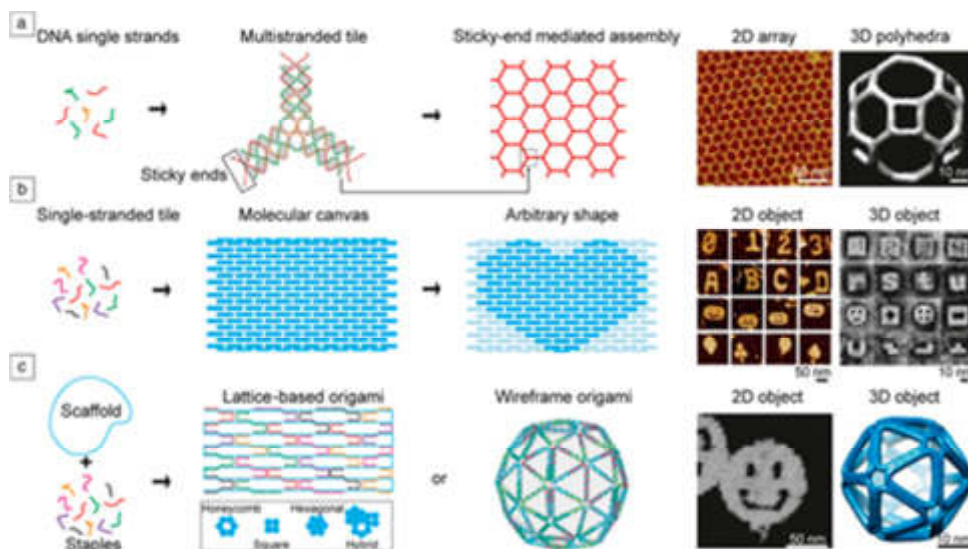
Bisher gelang es jedoch nicht, auf der Erde gleichmäßige Kristalle herzustellen, die für eine weitere Verarbeitung, beispielsweise zu Nano-Werkzeugen, nötig wären. Ein möglicher Grund könnte die Erdgravitation sein.

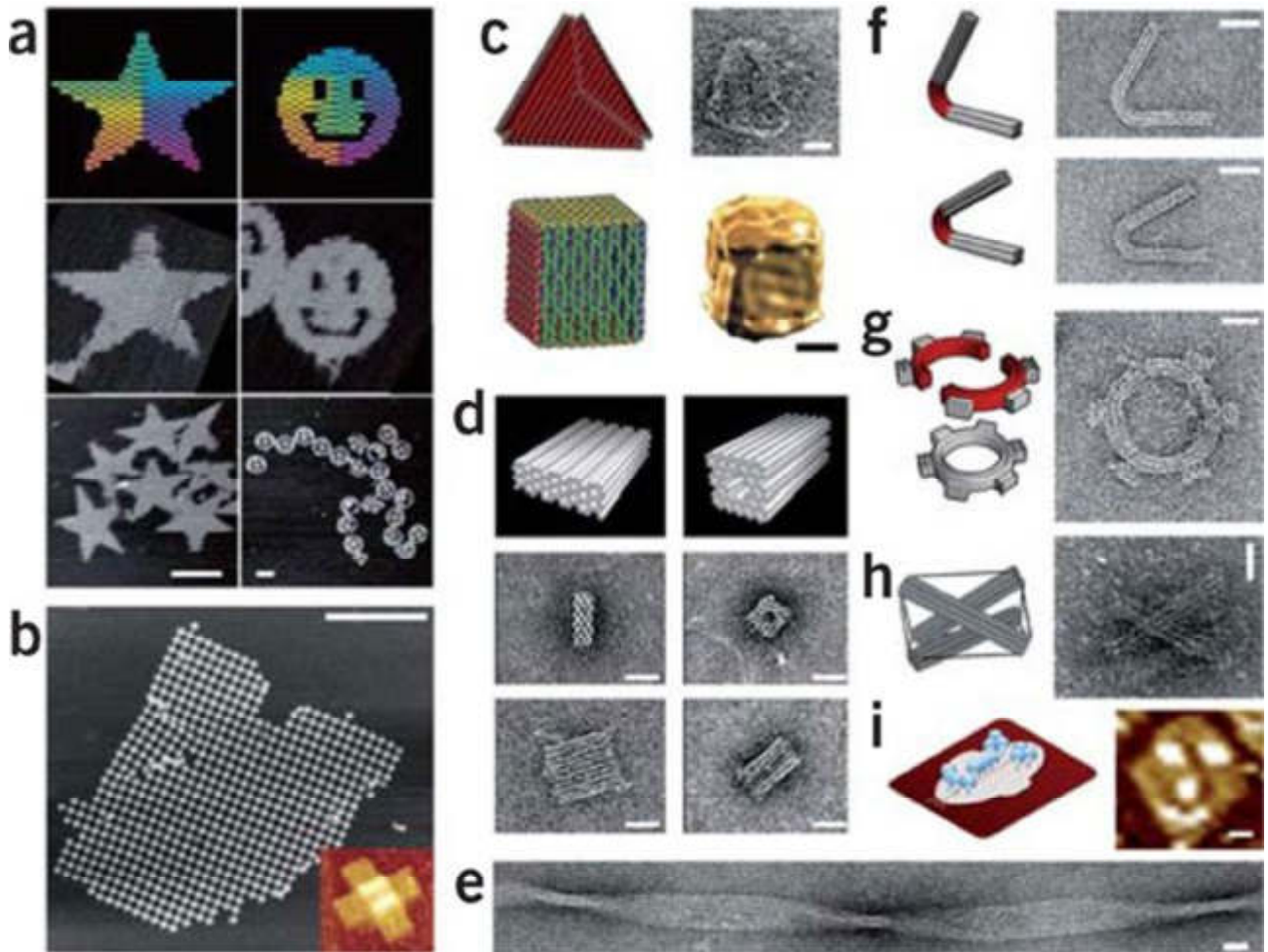
In der Mikro-Gravitation herrschen dagegen optimale Bedingungen für Kristallwachstum.

Die ISS bietet also die einzigartige Möglichkeit, das Verhalten des Materials in der Mikro-Gravitation zu untersuchen, sowie die positiven Effekte der Mikro-Gravitation auszunutzen, um einen 3D-DNA-Origami-Kristall zu züchten. Diese Kristalle könnten es ermöglichen, neue Wege im Bereich der Robotik, Computerwissenschaften, Materialwissenschaften, Medizin und Medikamentenentwicklung zu gehen.

Die Analyse von DNA-Origami-Kristallen, die in der Mikro-Gravitation gezüchtet werden, hilft Forschern, die genauen Bedingungen, für die Herstellung der hochwertigsten und fehlerfreien Kristalle besser zu verstehen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse unterstützen die kommerzielle Ausweitung der Produktion von DNA-Origami-Kristallen auf der Erde.

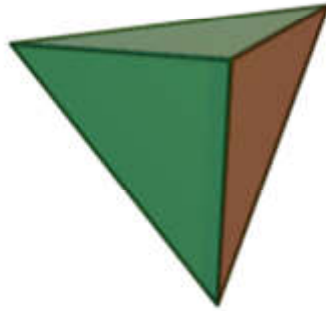
Weiter mit Anthony Patch:



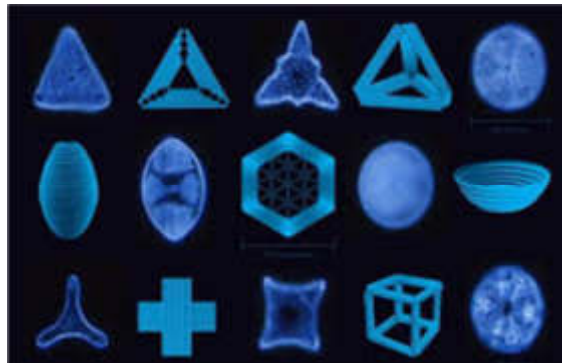


Wenn man zum Beispiel ein Regenbogen-Dreieck hat, dann ist jede Seite in Wahrheit aus drei DNA-Strängen, also einer dreifachen Helix, konstruiert. Das gilt für alle Seiten dieser Kristallformen, die jeweils einen Abstand von 200 Nanometern haben.

Diese Bilder wurden alle von einem Rasterelektronenmikroskop aufgenommen.



Hier haben wir einen Dreieck-Tetraeder.



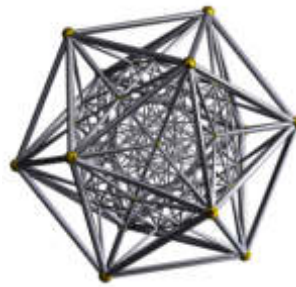
Und hier haben wir von allen Figuren Computergrafik-Bilder, genauso wie sie durch ein Rasterelektronenmikroskop zu sehen sind. Daraus lässt sich dann das Tensegrity-Stabwerk-Modell nach Buckminster Fuller konstruieren.



Fuller verwendete bei seiner Architektur einen unbiegsamen Stab und verband alle flexiblen Teile damit. Im obigen Bild ist es die Wirbelsäule. Mit diesem Stab verband er aber auch Gummibänder, im obigen Bild sind sie blau gefärbt. Auf dieselbe Art und Weise wird im Grunde der synthetische dritte DNA-Strang konstruiert, bei der sämtliche Tetraeder, platonische Körper und geometrische Formen, die als Bauelemente dienen, miteinander verbunden werden. Somit haben wir es da mit einem Tensegrity-Modell zu tun, das Buckminster Fuller für seine Architektur in den 60er- und 70er Jahren entwickelt hat.



Das sieht der ursprünglichen Form, die Gott in Seinem 600-Zellen-Tetraeder erschaffen hat, schon sehr ähnlich.



Und hier sieht man, wie mittels TFO aus einer DNA-Doppelhelix ein künstlicher dritter DNA-Strang entsteht:

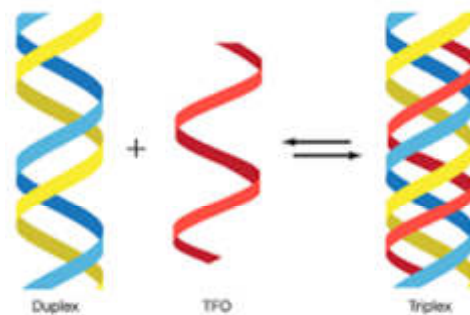


Fig. 1. Schematic representation of intermolecular DNA triplex formation. In the target duplex, the positive and pyrimidine strands are shown in blue and yellow, respectively. The TFO, which binds to the positive-rich strand of the target duplex through the major groove, is indicated in red.

Um den dritten DNA-Strang zu bilden, wird ein-atomiges Gold verwendet. Wie bereits erwähnt, hat man es im alten Ägypten gebraucht, um die Körper der Pharaonen und deren Nachkommen zu mumifizieren und diese für die Auferstehung zu erhalten, sobald die Technologie dazu vorhanden ist. Das ein-atomige Gold wird hier im dritten DNA-Strang durch das rote Band symbolisiert. Dabei handelt es sich um Nano-Partikel, die zusammen einen

sehr dünnen Goldmantel bilden. Das ist nichts Anderes als eine Widerspiegelung des Mumifizierungsbrauchs aus dem alten Ägypten.

Damit soll die Unsterblichkeit von Jesus Christus nachgeahmt werden. Da wir Seine Jüngerinnen und Jünger sind, hat der Heilige Geist unsere DNA durch das vergossene Blut von Jesus Christus verändert. Dadurch sind wir unsterblich. Das trifft zwar nicht auf unseren physischen Körper zu, der jetzt noch sterblich ist, aber auf unsere Seele, weil sie erlöst ist. Beim Erscheinen von Jesus Christus in den Wolken werden wir zu Ihm entrückt werden. Dabei werden wir neu konfiguriert, das heißt, dass wir dabei zunächst in Geistwesen verwandelt werden und wir, wenn wir bei Ihm sind, neue Körper bekommen. Wir werden dann in weißen Gewändern vor Ihm stehen. Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit auf der Erde werden wir zusammen mit Jesus Christus wieder auf diesen Planeten zurückkehren und dort mit Ihm zusammen 1 000 Jahre lang regieren. Während dieser Zeit werden sich der Falsche Prophet und der Antichrist im Feuersee befinden, und Satan wird solange gefangen sein. Am Ende von diesem Tausendjährigen Friedensreich wird Satan zwar noch für eine kurze Zeit freigelassen, dann aber ebenfalls im Feuersee enden.

Danach wird das Böse ein für allemal aus dem Universum verschwunden sein. Biologische Elemente kann man nur durch Verbrennen zerstören. Und das gilt auch für all diejenigen, die das Malzeichen des Tieres angenommen haben. Sie werden ebenfalls im Feuersee verbrennen. Sie haben sich durch das falsche Versprechen Satans, unsterblich zu werden, täuschen lassen. Durch ihre Bereitschaft, das Malzeichen des Tieres anzunehmen, wird sich der künstliche dritte DNA-Strang bilden, wobei zuvor die schlafenden Nano-Teilchen aktiviert wurden. Allerdings werden die Menschen, die sich dafür entschieden haben, nicht mehr länger im Buch des Lebens des Lammes stehen. Denn das Buch des Lebens ist die DNA, denn es enthält die Buchstaben der DNA. Gott wird diese Menschen nicht als Seine Kinder annehmen. Gott wird diesen künstlichen dritten DNA-Strang nicht als Sein Konstrukt, als Seine Schöpfung, anerkennen, sondern ihn als Imitation bewerten. Deshalb wird er diese dritte DNA in den Feuersee werfen, so wie man schlechtes biologisches Material verbrennt.

2.Petrusbrief Kapitel 3, Vers 10

Kommen aber wird der Tag des HERRN wie ein Dieb; an ihm werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber in der Flammenglut sich auflösen, und die Erde wird mit allen Menschenwerken, die auf ihr sind, in Feuer aufgehen.

Danach wird Gott eine neue Erde schaffen, und die himmlische Stadt Neu-Jerusalem wird auf diesen erneuerten Planeten herabkommen. Du siehst, wie alles zusammenpasst. Die Menschheit lässt sich von der wissenschaftlichen

Welt mit der Jahrtausende alten Lüge Satans aus dem Garten Eden täuschen, die da lautet:

1.Mose Kapitel 3, Verse 4-5

4 Da erwiderte die Schlange dem Weibe: »Ihr werdet sicherlich NICHT sterben; 5 sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr wie Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.«

Gott wollte, dass es uns erspart bleibt, das Böse kennen zu lernen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)